

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1936)

**Artikel:** Mahlzeit in Japan  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987991>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## MAHLZEIT IN JAPAN.

Die Japaner sind ein eigenartiges Volk: In technischer Hinsicht haben sie ihr Land völlig europäisiert, in Sitte und Religion dagegen hängen sie mit bewusster Zähigkeit am Althergebrachten. Suchen wir einen Japaner während seiner Berufstätigkeit auf, so scheint er uns in seiner Geschäftsauffassung, in seinen Ansichten und Umgangsformen durchaus europäisch. Sobald er aber die Türe seines Hauses hinter sich zugemacht hat, geht mit ihm eine Verwandlung vor. Er legt seine europäischen Kleider ab und schlüpft in einen bequemen Kimono. Am niedrigen Tisch, mit zurückgeschlagenen Beinen sitzend, nimmt die Familie ihr Mahl ein. Die Japaner genießen mit Vorliebe Reis, dagegen sehr wenig Fleischspeisen. Als Getränk schätzen sie, neben dem Tee natürlich, heissen Reiswein. Jedes nicht flüssige Gericht wird mit zwei schlanken Ess-Stäbchen gegessen, welche selbst die Kinder leicht und anmutig handhaben.